

PROGRAMM

Für eine zukunfts-fähige Germanistik

Germanistik im Dialog

DAAD-Tagung mit
den Partnerländern
Belgien, Frankreich,
Luxemburg und den
Niederlanden

27.-30.
September
2024
Straßburg

Inhalt

Freitag, 27. September 2024	4
Samstag, 28. September 2024	7
Sonntag, 29. September 2024	18
Montag, 30. September 2024	24
Adressen	26
Impressum	30

Freitag, 27. September 2024

UNIVERSITÉ DE STRASBOURG
COLLÈGE DOCTORAL EUROPÉEN

ab 13.30 Uhr REGISTRIERUNG
Empfangshalle,
Erdgeschoss

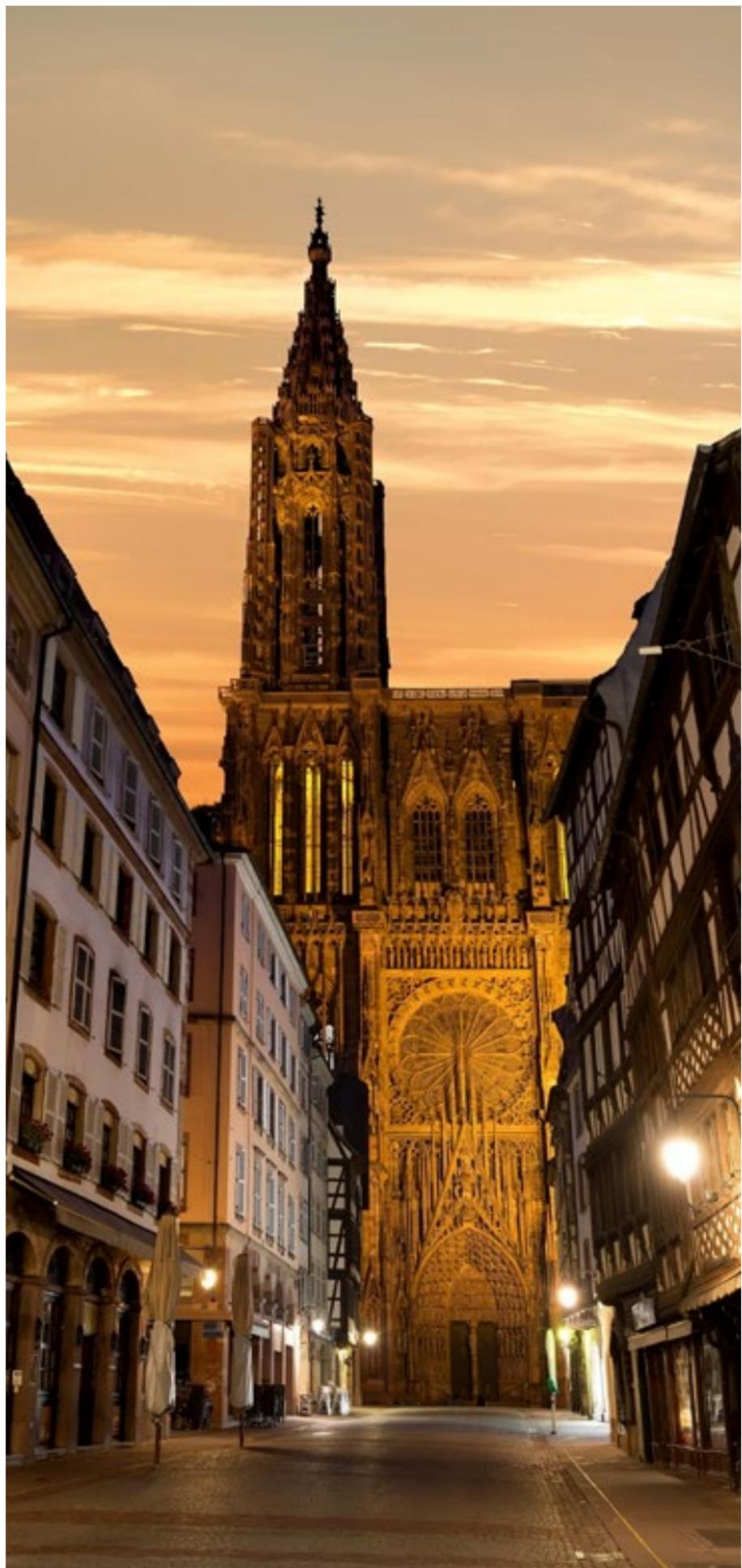
14.30 Uhr ERÖFFNUNG
Amphitheater,
Erdgeschoss **Begrüßung**
Thomas Mohnike, *Dekan der Faculté des Langues, Université de Strasbourg*
Nina Salden, *Leiterin des Bereichs Strategie und Steuerung, DAAD*
Stefanie Stegemann, *Leiterin des Wissenschaftsreferats, Deutsche Botschaft in Paris*
Dietmar Rösler, *Vorsitzender des Beirats Germanistik des DAAD*
MODERATION: **Ursula Egyptien**

15.00 Uhr PLENARVORTRAG
Amphitheater,
Erdgeschoss **Innenansichten von außen: internationale Perspektiven auf eine deutsche Wissenschaft**
Nicole Colin, *Aix-Marseille Université*
MODERATION: **Dietmar Rösler**

16.00 Uhr KAFFEEPAUSE
Empfangshalle,
Erdgeschoss

16.30 – 18.00 Uhr PODIUMSDISKUSSION
Amphitheater, **Germanistik in Belgien, Frankreich, Luxem-**
Erdgeschoss **burg und den Niederlanden. Zur Situation**
 des Fachs in den Ländern der Region
 Amelie Bendheim, Luxemburg
 Sonia Goldblum, Frankreich
 Ewout van der Knaap, Niederlande
 Ferran Suñer Munoz, Belgien
 Tom Smits, Belgien
 MODERATION: **Ton Nijhuis**

20.00 Uhr WILLKOMMENDINNER
Brasserie De La
Bourse



Samstag, 28. September 2024

PATIO 3

9.00 – 10.30 Uhr **PLENARVORTRAG**
L'amphithéâtre 3 **(Fremd-) Sprachenstudiengänge unter
der Lupe: Fallbeispiel Niederlande**
Anthonya Visser, *Rijksuniversiteit Groningen*
MODERATION: **Horst Simon**

10.30 – 11.00 Uhr **KAFFEEPAUSE**

10.30 – 15.30 **Informationen und Beratung zu
Stipendien und Hochschul-Kooperationen
am DAAD-Stand**
Kilian Quenstedt, *DAAD Außenstelle Paris*

11.00 – 12.30 Uhr **ARBEITSGRUPPEN**

11.00 – 12.30 Uhr **ARBEITSGRUPPE 1**
Raum 3R-05 **Germanistik/Universitäten: Kooperationen
und Gegenstandserweiterungen**
MODERATION:
**Liubov Patrukhina, Horst Simon,
Alice Stašková**
Internationale Kooperationen

**Implementierte Internationalisierung: Wie
die Radboud Universiteit Nijmegen (NL)
internationale Kooperation und regelmäßi-
gen Austausch im Curriculum verankert**
René Gerritsen, *Radboud Universiteit
Nijmegen, Niederlande*

Interkulturelle und berufsbezogene Projekte im Landes- und Kultatkunde-Unterricht des Fachbereichs LEA (Angewandte Fremdsprachen): Vorschläge und Ideen zur Kooperation mit außeruniversitären Partnern

Dana Martin-Thiriet, *Université Clermont Auvergne, Frankreich*

Das internationale joint-degree

Niederlande-Deutschland-Studien (WWU Münster & RU Nijmegen): Herausforderungen und Potenziale grenzüberschreitender Zusammenarbeit im regionalen und multidisziplinären Bereich

Henning Meredig, *Radboud Universiteit Nijmegen, Niederlande*

Fallstudie CIERA: wie das deutsch-französische Forschungszentrum CIERA einen Beitrag zu einer zukunftsähigen Germanistik leistet

Danielle Brugiere-Zeiß, *Sorbonne Université (ex Paris IV), Frankreich*

11.00 – 12.30 Uhr

Raum 3R-04

ARBEITSGRUPPE 2

Hochschul-Germanistik: Curricula, innovative Inhalte und Arbeitsformen: Ausweitung der Inhalte und Ausweitung der Arbeitsformen und Kooperationen

MODERATION:

Anna Seidl, Ton Nijhuis, Andrea Bogner

Deutsch an der Universiteit van Amsterdam: „Mission possible“

Anna Seidl, *Universiteit van Amsterdam, Niederlande*

**Möglichkeiten der individuellen
Kompetenzprofilierung von Studierenden
(Ziele und Herausforderungen in der
Curriculumsentwicklung)**

Ruth Reicher, *Université du Luxembourg,
Luxemburg*

**Master Recherche/Forschungsorientierte
Masterstudiengänge in der Auslands-
germanistik: ein Auslaufmodell? Zum
Masterstudiengang „Études allemandes:
Dynamiques sociales et culturelles“ der
Université Strasbourg**

Vincent Balnat & Aurélie Le Née, *Université
de Strasbourg, Frankreich*

**Aktualisierung des Humboldt'schen
Bildungsideals: die Germanistik und die KI**

Sophie Picard, *Aix-Marseille Université,
Frankreich*

11.00 – 12.30 Uhr

Raum 3R-03

ARBEITSGRUPPE 3

**Motivation, Schule und Lehrkräftebildung: Motivation fürs Deutschlernen und
Germanistikstudium, Deutschunterricht in
der Schule und Ausbildung von Lehrkräften**

**MODERATION: Esa Hartmann,
Olaf Bärenfänger**

*Motivation für das Deutschlernen/
Germanistikstudium (wecken)*

**Studienwahl Deutsch: Motive, wichtige
Faktoren und ihre Beeinflussung**

Doris Abitzsch, *Universiteit Utrecht,
Eva Knopp*, *Radboud Universiteit, Niederlande*

Kollaborative Schul-Uniprojekte als Vektor der Motivationsförderung und Studienorientierung zukünftiger Germanistikstudierender

Christine Schmider, *Université Côte d'Azur, Frankreich*

Lücken, Brücken und Portale

Alex Haider, *Universiteit Antwerpen, Belgien*

Zukunftsweisende Kooperationsstrategien in der Germanistik: Fallstudie La Réunion als Impulsgeber für nachhaltige Entwicklung und Sichtbarkeit auf regionaler und überregionaler Ebene

Reinhold Hargasser, *Université de la Réunion, Frankreich*

12.30 – 13.30 Uhr MITTAGESSEN

Nouvelle Cafeteria

13.30 – 17.00 Uhr ARBEITSGRUPPE 1

Raum 3R-05 **Germanistik/Universitäten: Kooperationen und Gegenstandserweiterungen**

MODERATION:

Liubov Patrukhina, Horst Simon,

Alice Stašková

Interdisziplinarität

Wozu Germanisten in dürftiger Zeit? Zur Rolle von Sprache in der sogenannten Auslandsgermanistik, speziell in Frankreich

Dirk Weissmann, *Université de Toulouse, Frankreich*

Ach(tung) Europa. Baustellen europäischer Kulturwissenschaften

Florian Lippert, *Rijksuniversiteit Groningen, Niederlande*

Für eine Germanistik ›out of the box! Interkulturelle Literaturwissenschaft und Medizin als Projekt (an der Universität Luxemburg und anderswo)
Amelie Bendheim, *Université du Luxembourg, Luxemburg*

«Als Germanistin unter JuristInnen» – Wie kann Deutsch als Fremdsprache an französischen Hochschulen überleben? Erfahrungsbericht und Zukunftsaussichten
Christina Kott, *Université Paris-Panthéon-Assas, Frankreich*

Ein Plädoyer für mehr Deutsch-AnfängerInnen im Germanistik-Studium
Liubov Patrukhina, *Université Toulouse Jean Jaurès, Frankreich*

Diversität und Theater & Film: Die Germanistik an der U Antwerpen
Tanja Mortelmans, *Universiteit Antwerpen, Belgien*

Beiträge der Germanistik im Bereich der transdisziplinären Provenienzforschung
Christine Roger, *Université de Picardie Jules Verne, Frankreich*

Das Plurizentritätskonzept als Herausforderung und Chance einer zeitgemäßen Germanistik
Heinz Sieburg, *Université Luxembourg, Luxemburg*

Popmusik und Interdisziplinarität
Nils-Christian Terp, *Sorbonne Université, Frankreich*

13.30 – 17.00 Uhr ARBEITSGRUPPE 2
Raum 3R-04 **Hochschul-Germanistik: Curricula, innovative Inhalte und Arbeitsformen: Ausweitung der Inhalte und Ausweitung der Arbeitsformen und Kooperationen**
MODERATION: **Anna Seidl, Ton Nijhuis, Andrea Bogner**
Themen und Vermittlung

Holocaust-Forschung und Holocaust-Erziehung als Forschungslaboratorium
Claudia Daiber, Universiteit van Amsterdam, Nederland

Migration als Thema im literatur- und kulturwissenschaftlich orientierten Fremdsprachenunterricht (DaF)
Yvonne Delhey, Radboud Universiteit Nijmegen, Nederland

Multimediale Narration. Autofiktionale Texte, Graphic Novels und Filme zum Thema Ost im DaF-Unterricht (BA Germanistik – BA Trilingualer Studiengang)
Catherine Tessier, Aix-Marseille Université, Frankreich

Autorinnen zwischen Literatur und Wissenschaft
Ralph Winter, Université de Franche-Comté, Frankreich

Spracherwerb im Kontext: Die Organisation eines Berlin-Filmfestivals
Britta Bendieck, Roswitha Dickens, Universiteit van Amsterdam/Duitsland Instituut Amsterdam, Nederland

Niederländisch-Deutsch im Gespräch? Pädagogische Erfahrungen rund um einen Kurs niederländisch-deutsche Interkomprehension an der Universität Straßburg

Roberto Dagnino, Britta Benert, *Université Strassbourg, Frankreich*

Deutsch im Kontext der Mehrsprachigkeit

Birgit Huemer, *Université Luxembourg, Luxemburg*

Handlungs- und bedarfsorientierter Deutschunterricht am Beispiel des Kurses „Deutsch für den Berufseinstieg“

Yuliya Kazhan, *Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, Deutschland*

Kooperatives Lernen in digitalen Umgebungen

Henning Radke, *Universiteit van Amsterdam, Niederlande*

13.30 – 17.00 Uhr ARBEITSGRUPPE 3
Raum 3R-03 **Motivation, Schule und Lehrkräftebildung: Motivation fürs Deutschlernen und Germanistikstudium, Deutschunterricht in der Schule und Ausbildung von Lehrkräften**
MODERATION: **Esa Hartmann, Olaf Bärenfänger**
Deutschunterricht in der Schule

„Dürfen wir uns aussuchen, ähm welche Sprache we spreken in de presentatie?“ Die Entwicklung einer mehrsprachigen Kompetenz: Mehrsprachigkeitsstrategien in Gesprächen zwischen Schüler*innen aus der Grenzregion (Deutschland und den Niederlanden) und für einen zeitgemäßen DaF-Unterricht
Chrissy Laurentzen, Radboud Universität Nijmegen, Niederlande

‘Nähe nutzen’: Grenzüberschreitende Ko-Kreation von Lehrmaterialien Christine Schmider, Université Côte d’Azur, Frankreich
Paul Sars, (vorgetragen von Sabine Jentges), Radboud Universität Nijmegen, Niederlande

Literarisches Lesen entdecken
Ewout van der Knaap, Universiteit Utrecht, Niederlande

Sprach- und kulturbewusst im Deutschunterricht. Curriculumserneuerung für den schulischen Fremdsprachenunterricht: Chancen und Herausforderungen für das Schulfach Deutsch und die Ausbildung von Deutschlehrkräften in den Niederlanden.

Doris Abitzsch, *Universiteit Utrecht*,

Sabine Jentges, *Radboud Universität Nijmegen*,

Marjon Tammenga-Helmantel,

Nationalagentur für Curriculumentwicklung (SLO), Niederlande

Lernszenarien: ein Konzept für die Aus- und Fortbildung von Deutschlehrkräften anhand des Erasmus+-Projekts „E-Learn-Scene“

Torsten Leuschner, *Universiteit Gent, Belgien*

Lernszenarien für eine zukunftsfähige DaF/DaZ-Didaktik: Entwicklung

Ferran Suñer Munoz, *Université catholique de Louvain, Belgien*

Für eine zukunftsfähige Didaktik des Deutschen: Evaluation der Szenariendidaktik

Tom Smits, *Universiteit Antwerpen, Belgien*

Ein Aufruf zu einem wissenschaftlich begründeten Fortbildungsangebot für Deutschlehrkräfte

Tine de Koninck, Gorik Hageman,

Universiteit Antwerpen, Belgien

vor dem KAFFEEPAUSE
L'amphitheatre 3, WÄHREND DER EINZELNEN ARBEITSGRUPPEN
Empfangshalle

18.30-20.00 Uhr **Verleihung des Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preises und des Jacob- und Wilhelm-Grimm-Förderpreises des DAAD**
Musée d'Art
Moderne

20.00 Uhr **Empfang**
(Ende ca. 22.00 Uhr)



Sonntag, 29. September 2024

PATIO 3

9.00 –10.30 Uhr	PODIUMSDISKUSSION
L'amphithéâtre 3	Sprachen und Sprachenpolitik in Forschung und Lehre. Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven
	Eva Martha Eckkrammer , Präsidentin der Deutsch-Französischen Hochschule, Präsidentin der Universität Trier.
	Sabine Jentges , Associated Professor im Bereich Deutsche Sprache und Kultur, Radboud Universiteit Nijmegen
	Thomas Mohnike , Dekan der Faculté des Langues, Université de Strasbourg
	Tanja Mortelsman , Vize-Dekanin der Faculteit Letteren en Wijsbegeerte, Universiteit Antwerpen
	Jens Schneider , Rektor der TU Wien
	Constanze Weth , Professorin für Mehrsprachigkeitsdidaktik an der Université du Luxembourg
	MODERATION: Henning Lobin

10.30 Uhr	KAFFEEPAUSE
L'amphithéâtre 3	
Empfangshalle	

11.00 – 12.30 Uhr ARBEITSGRUPPE 1
Raum 3R-05 **Germanistik/Universitäten: Kooperationen und Gegenstandserweiterungen**
MODERATION: **Liubov Patrukhina, Horst Simon, Alice Stašková**
Germanistiken der Zukunft [digital – divers]

#Netzliteraturwissenschaft als Zukunftsmodell? Perspektiven für die Germanistik in den BeNeLux-Ländern und Frankreich
Thomas Ernst, *Universiteit Antwerpen, Belgien*

Verfaulte Tomaten oder
Gunther Martens, *Universiteit Gent, Belgien*

Philologische Kompetenz im digitalen Zeitalter: Germanistik und Digital Literacy
Georg Mein, *Université du Luxembourg, Luxembourg*

Germanistik in der Krise? Diversifizierung als Chance und Herausforderung
Elsa Berton, Maria Tudosescu, Jeremy Fischbach, *Aix-Marseille Université, Frankreich und Universität Tübingen, Deutschland*

Blickwechsel: emergente Epistemologien als Chance der Germanistik
Sarah Thiery, Quintus Immisch, *Universität Trier, Deutschland, Universität Tübingen, Deutschland und Université libre de Bruxelles, Belgien*

11.00 – 12.30 Uhr ARBEITSGRUPPE 2
Raum 3R-04 **Hochschul-Germanistik: Curricula, innovative Inhalte und Arbeitsformen: Ausweitung der Inhalte und Ausweitung der Arbeitsformen und Kooperationen**
MODERATION: **Anna Seidl, Ton Nijhuis, Andrea Bogner**
Neue Formate

Das Programm Dhoch3 als Initiative zur internationalen Stärkung des Fachs Deutsch als Fremdsprache – Chancen und Herausforderungen

Anne-Kathrin Minn, *Université Bordeaux Montaigne, Frankreich*

Vom Antworten zum Fragen: Perspektiven auf KI in Lehr-Lern-Settings

Jonas Meir, *Université Sorbonne-Nouvelle, Frankreich*

Kunst, Geschichte, Literatur – Ein interdisziplinäres Ausstellungsprojekt um den Maler Felix Nussbaum (1904–1944)

Andrea Micke-Serin, *Université catholique de l'Ouest (Angers), Frankreich*

Stolpersteine: Community-Engaged-Learning als Dialog zwischen Germanistik und Gesellschaft

Doris Abitzsch, Stefan Sudhoff, *Universiteit Utrecht, Niederlande*

Forschungsbasiertes Lehrexperiment zu Poesieübersetzung: Heines Buch der Lieder im deutsch-französischen Dialog

Verena Ott, Hélène Vinckel-Roisin, *Université de Lorraine, Université de Nancy, Frankreich*

11.00 – 12.30 Uhr ARBEITSGRUPPE 3
Raum 3R-03 **Motivation, Schule und Lehrkräftebildung: Motivation fürs Deutschlernen und Germanistikstudium, Deutschunterricht in der Schule und Ausbildung von Lehrkräften**
MODERATION: **Esa Hartmann, Olaf Bärenfänger**
Deutschunterricht in der Schule

Einblicke in die Germanistik im elsässischen Mehrsprachigkeitskontext: Vorstellung einer kreativen Aktionsforschung im bilingualen deutsch-französischen Lehramtsstudiengang
Esa Christine Hartmann, Université de Strasbourg, Frankreich

Deutsch-französisches Lehramt. Ein Pilotprojekt der Regionen Rheinland-Pfalz / Burgund sowie der Universitäten Mainz und Dijon mit Zukunft?
Parul Anna Stauß, Université de Bourgogne, Dijon, Frankreich

Deutsch-französische Lehrkräfteausbildung im grenznahen Kontext: die Kooperation zwischen der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der Université de Haute-Alsace (Mulhouse)
Judith Syga-Dubois, Université de Haute-Alsace (UHA), Sonia Goldblum, École normale supérieure de Lyon, Frankreich

Forschungsprojekt zum Transfer von Lehr- und Lernmaterialien an der Pädagogischen Hochschule Straßburg
Marie Durand, Christoph Winckel, Université de Strasbourg, Frankreich

12.30 – 13.30 Uhr MITTAGESSEN

Nouvelle Cafeteria

14.30 – 17.00 Uhr **Stadtspaziergänge**

1. Spaziergang über die Europabrücke nach Kehl über die deutsch-französische Grenze und entlang der Rheinwiesen
(mit Antje Gualberto)
 2. Sebastian-Brant-Stadtführung
(mit Peter Andersen)
 3. Stadtführung durch die Deutsche Vorstadt
(mit Alexandre Kotska)
-

19.00 Uhr **Lesung mit Barbara Honigmann**

Salle

Saint-Maurice, 1

Rue de Reims

20.00 Uhr **Empfang**

(Ende ca. 22:00 Uhr)



Montag, 30. September 2024

MISHA

9.00 – 10.30 Uhr Salle de table ronde	ARBEITSGRUPPE 1 Germanistik/Universitäten: Kooperationen und Gegenstandserweiterungen MODERATION: Liubov Patrukhina, Horst Simon, Alice Stašková <i>Abschlussdiskussion und Vorbereitung des Statements der Arbeitsgruppe</i>
9.00 – 10.30 Uhr Salle Afrique	ARBEITSGRUPPE 2 Hochschul-Germanistik: Curricula, innovative Inhalte und Arbeitsformen: Ausweitung der Inhalte und Ausweitung der Arbeitsformen und Kooperationen MODERATION: Anna Seidl, Ton Nijhuis, Andrea Bogner <i>Abschlussdiskussion und Vorbereitung des Statements der Arbeitsgruppe</i>
9.00 – 10.30 Uhr Salle Océanie	ARBEITSGRUPPE 3 Motivation, Schule und Lehrkräftebildung: Motivation fürs Deutschlernen und Germanistikstudium, Deutschunterricht in der Schule und Ausbildung von Lehrkräften MODERATION: Esa Hartmann, Olaf Bärenfänger <i>Deutschunterricht in der Schule</i> <i>Abschlussdiskussion und Vorbereitung des Statements der Arbeitsgruppe</i>

Germanistik und Ausbildung von DaF-Lehrkräften außerhalb des deutschsprachigen Raums: lokal oder international? – Erfahrungen und Erkenntnisse aus der trilateralen Germanistischen Institutspartnerschaft: Kultur- und Sprachreflexivität in der internationalen Lehrer*innenbildung im Fach Deutsch als Fremdsprache (Deutschland – Niederlande – Polen)

Sylwia Adamczak-Krysztołowicz,
Uniwersytet im. Adama Mickiewicza, Polen,
Sabine Jentges, *Radboud Universiteit Nijmegen, Niederlande,*
Kathrin Siebold, *Universität Marburg, Deutschland*

10.30 Uhr Salle de conférence	KAFFEEPAUSE
11.00 Uhr Salle de conférence	Vernetzungstreffen mit Germanistik- und DaF-Instituten aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Niederlanden und Luxemburg (hybrid) MODERATION: Caroline Reher, Jan Standke
12.30 – 13.30 Uhr Le 32	MITTAGESSEN Restaurant Universitaire Esplanade, oberstes Stockwerk
13.30 – 15.00 Uhr Salle de conférence	Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen, Diskussion und Abschluss der Tagung MODERATION: Dietmar Rösler, Nina Salden
15.00 – 15.30 Uhr	ABSCHIEDSKAFFEE Im Foyer vor dem Salle de conférence

Adressen

Hotel und Veranstaltungsorte

ÜBERNACHTUNG:

OKKO HOTEL Strasbourg Centre

Presqu'île Malraux
46 Rue du Bassin d'Austerlitz
67100 Strasbourg

TAGUNGSSORT:

am 27. September:

Collège doctoral européen
46 boulevard de la Victoire
67000 Strasbourg

am 28. und 29. September:

PATIO
22 rue René Descartes
67000 Strasbourg

am 30. September:

MISHA
Maison Interuniversitaire des Sciences de l'Homme – Alsace
5 allée du Général Rouvillois
CS 50008
67083 Strasbourg cedex

WEITERE VERANSTALTUNGSORTE:

Verleihung der Grimm-Preise:

Musée d'Art Moderne et Contemporain de Strasbourg
1 Place Hans Jean Arp
67000, Strasbourg

Lesung mit Barbara Honigmann

Salle St. Maurice
1 Rue de Reims
Grande Salle entiere

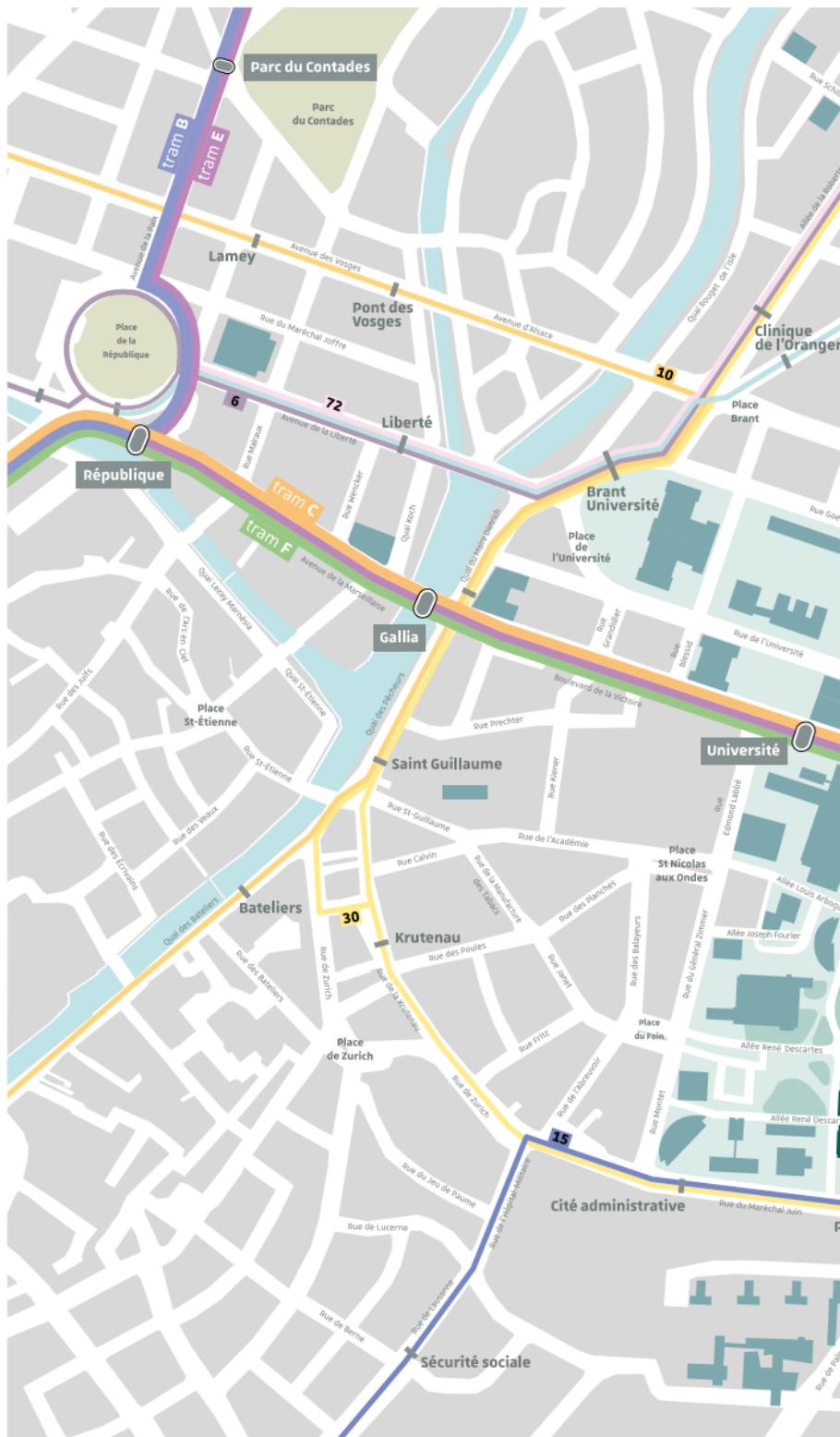
RESTAURANTS:

Brasserie de La Bourse

1 Place de l'atre de Tassigny
67000 Strasbourg 18/1

Le 32, Restaurant Universitaire Esplanade

Oberstes Stockwerk
32 boulevard de la Victoire
67000 Strasbourg Cedex





IMPRESSUM

Herausgeber

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.

German Academic Exchange Service

Kennedyallee 50, D – 53175 Bonn

Tel.: +49 228 882-0, postmaster@daad.de

www.daad.de



Vertretungsberechtigter Vorstand:

Präsident Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107,

Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332

Verantwortlicher i. S. v. § 55 Abs. 2 RStV:

Dr. Kai Sicks

Referat S14 – Germanistik, deutsche Sprache und
Lektorenprogramm

Redaktion

Dr. Hebatallah Fathy, Dr. Simone Heine,
Anna-Maria Petrow, DAAD

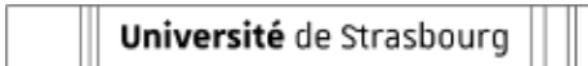
Gestaltung

Atelier Hauer + Dörfler GmbH, Berlin

© DAAD 2024

Bildnachweis

Atelier Hauer + Dörfler (Titel), Vibe Images/Shutterstock
(S. 6), Valentyn Volkov/Shutterstock (S. 17), Stonel/
Shutterstock(S. 23)



Gefördert durch



Auswärtiges Amt